



# GESCHÄFTSBERICHT 2019

Fonds für Verkehrssicherheit  
Fonds de sécurité routière  
Fondo di sicurezza stradale





## TÄTIGKEITSBERICHT FVS 2019

Das Geschäftsjahr 2019 hat dem Fonds für Verkehrssicherheit FVS tatsächlich all die erwarteten Änderungen gebracht. Mit der neuen Strategie hat die Verwaltungskommission den Weg für eine engere Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA geebnet; dies mit dem Ziel, die finanziellen Mittel des FVS noch gezielter auf die Schwerpunkte im Unfallgeschehen auszurichten und einzusetzen. Aus diesem Grund hat die Verwaltungskommission auch grünes Licht für die Umsetzung aller Projekte gegeben. Diese werden in den Jahren 2020 bis 2022, zusammen mit den Partnern des FVS, definiert und realisiert. Des Weiteren ist für die im 2016 gewählte Verwaltungskommission Ende 2019 die Amtszeit abgelaufen. Die Anzahl der Mitglieder wurde für die Wahlperiode 2020 bis 2023 von 12 auf 15 angepasst. Aus der Verwaltungskommission ausgeschieden sind der Vizepräsident Adrian Leuenberger (Vertretung Bund) und das Verwaltungskommissionsmitglied Hans Koller (Vertretung Verkehrsverband). Neu dazukommen werden eine Vertreterin der Versicherungsbranche, drei Vertreter von Verkehrs- und Interessenverbänden (je einmal motorisierter Verband, Verband Langsamverkehr und Interessengruppierung Senioren) sowie ein Vertreter der Kommunikationswissenschaften. Damit werden 2020 total fünf neue Mitglieder in der Verwaltungskommission Einsitz nehmen. Ein Sitz ist noch vakant, wird aber baldmöglichst mit einem Vertreter/einer Vertreterin des Bundes besetzt. Der FVS investierte auch 2019 den überwiegenden Teil seiner finanziellen Mittel in die beiden Geschäfts-

felder «Aus- und Weiterbildung» sowie «Kampagnen und Aktionen». Im Bereich Ausbildung fand die eingeleitete Ausrichtung auf die mittlerweile eingeführten Lehrpläne 21 in der Deutschschweiz und PER (Plan d'études romand et tessin) in der Romandie und im Tessin ihren Fortgang. Alle Gesuche, die die obligatorische Schulzeit betreffen, müssen dementsprechend auf die in den Lehrplänen angestrebten Ziele und Kompetenzen ausgerichtet werden. Dies war 2019 noch nicht bei allen Gesuchen und Gesuchstellern möglich, dieser Prozess wird aber 2020 definitiv abgeschlossen. Die Gesuchsteller der Zielgruppe 16+ (die nach-obligatorische Schulzeit, d. h. die Berufsschulen und Gymnasien) sind davon nicht mehr betroffen, sollen aber dennoch da, wo es sinnvoll ist, weiterhin auf diese Ziele und Kompetenzen ausgerichtet werden. Diese Programme beinhalten zudem weitere Themen wie Fahren unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss aber auch Geschwindigkeit, Ablenkung und weitere Risikoaspekte. Die freiwillige Weiterbildung (Fahrsicherheitskurse) betreffend wurde im Berichtsjahr ein grosses Projekt ausgelöst mit dem Ziel, einerseits die Gründe für den Nichtbesuch von Fahrsicherheitskursen zu evaluieren und andererseits mit den Ansprüchen der Kundschaft möglichst optimale Angebote zu definieren respektive zu kreieren. Immer noch sind die Teilnehmerzahlen nicht nur der vom FVS subventionierten Fahrsicherheitskurse rückläufig. Dies vor allem bei den motorisierten (Personenwagen und Motorräder) wie auch bei den Fahrrad- und E-Bike Fahrsicherheitskursen. Wir möchten dem Trend Ein-





**FAHR MIT  
ABSTAND  
STATT  
ZUR  
HÖLLE.**

**BIKE  
XPERTS**  
NEUE WEB-SERIE

**STAYIN-ALIVE.CH**

**Ausbildungs- und Sensibilisierungsoffensive «BikeXperts»**  
Die Gefahren und Tücken des Verkehrs sollten Biker bei ihrem Fahrspass nicht vergessen. Sie können viel zur eigenen Sicherheit beitragen, indem sie defensiv und vorausschauend fahren.

**VERNUNFT  
RAUF,  
SPEED  
RUNTER.**

**BIKE  
XPERTS**  
NEUE WEB-SERIE

**STAYIN-ALIVE.CH**

So soll etwa der Biker keinem vertrauen – ausser sich selbst, und er soll notfalls auch mal auf seinen Vortritt verzichten, denn er ist im Vergleich zum Auto immer der Schwächere.





#### Kampagne «Made Visible»

Die Hauptkampagne hat zum Ziel, das Label «Made Visible» für modische aber gleichzeitig auch sichtbare Kleidung zu etablieren. Dazu werden Castings in der Bevölkerung durchgeführt um authentische Gesichter für die Plakate auszuwählen und damit alle anzusprechen. Zusätzlich sind diverse Aktionen im Zusammenhang mit dem Thema «Sichtbarkeit» geplant.

halt gebieten und mit neuen Produkten respektive Angeboten Fahrzeuglenkenden einen interessanten und lehrreichen Fahrsicherheitskurs anbieten. Die umfassende Evaluation der Fahrsicherheitskurse wie auch die Kreation neuer Angebote soll 2020 abgeschlossen und danach umgesetzt werden.

Im Bereich Kampagnen fand die dreijährig geführte Kampagne «Made Visible» Ende 2019 ihren Abschluss. Dieses im Sinne einer Marken-Kampagne durchgeführte Projekt verfolgte nicht das Ziel von Verhaltensänderungen der Verkehrsteilnehmenden unter Einsatz von massenmedialen und PR-Aktivitäten, vielmehr sollten mit einer eigenständigen Marke die Verkehrsteilnehmenden auf den Sinn und Zweck und den Gebrauch von reflektierendem Material im Strassenverkehr aufmerksam gemacht werden - online und via Social Media schweizweit, durch Partneraktivitäten, PR-Aktivitäten und Events auf regionaler und lokaler Ebene. In der zweiten Hälfte 2019 wurde die neue Schulwegkampagne «Achtung: Kinder überraschen (rechnen Sie mit allem!)» lanciert. Diese mittlerweile schweizweit bekannte Strassenverkehrssicherheitskampagne richtet sich einerseits an die Fahrzeuglenkenden (Achtung: Kinder überraschen!) und andererseits an die Eltern der in die Grundschule eintretenden Kinder. Sie ist, angesichts der glücklicherweise geringen Anzahl Unfälle, wohl auch eine der erfolgreichsten Kampagnen im Bereich Strassenverkehr. Im Berichtsjahr hat der FVS auch die Informationspflicht (Auftrag Bund) wahrgenommen und eine umfassende Information an die Senioren vorgenommen, die 2019 siebzigjährig wurden. Dies, weil die periodischen vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchungen von fahrzeuglenkenden Personen





von bisher 70 auf neu 75 Jahre erhöht und per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt wurden. Dazu wurden alle Personen, die im Berichtsjahr 70 Jahre alt wurden, angeschrieben und über die Neuerungen und über Möglichkeiten, wie sie ihre Fahrfähigkeit erhalten können, informiert. Diese Aktion wird 2020 fortgeführt und wie auch schon 2019 evaluiert. Aufgrund der Ergebnisse wird anschliessend über das weitere Informationsvorgehen entschieden.

Der Bereich Grundlagen umfasst von der VK FVS initiiertes Wissensmanagement. Dieses wurde 2019 zum letzten Mal im Sinne der drei Eckpfeiler Sinus-Report, Sicherheitsdossier und Faktenblätter durchgeführt. Ab 2020 werden neu ein etwas umfassenderer Sinus-Report und zwei Faktenblätter in Auftrag gegeben, die Sicherheitsdossiers hingegen werden eingestellt. Weitere Studien werden fallweise, nach Themenbereich und Bedarf vergeben. Zum Wissensmanagement gehören auch Evaluationen von Kampagnen, Aktionen und Einzelprojekten, die von der Verwaltungskommission zielgerichtet in Auftrag gegeben werden.



**Mahnwände**

Die Comics, die mit kurzen und einprägsamen Botschaften wie «Schläfrig?», «Berauscht?» oder «Unsicher?» bestechen, werden in den kommenden Jahren die Mahnwände des VSR zieren. Direkt auf die Mahnwände gedruckt, sind sie sichtbar, wenn keine andere Präventionskampagne als Plakat aufgehängt wird.



## AUSBLICK 2020

Der FVS hat entschieden, 2020 noch keine neue schweizweite Kampagne zu starten. Damit erfolgt die Lancierung einer neuen schweizweiten Kampagne sicher nicht vor 2021. Vielmehr wird der FVS das ASTRA im Zusammenhang mit diversen gesetzlichen Änderungen und Neuerungen in Kommunikationsbelangen unterstützen. In diesem Zusammenhang wird der FVS auch in Zukunft die Informationsaufträge auslösen und an seine Partnerorganisationen vergeben, damit diese die Zielgruppen möglichst umfassend und zeitnah informieren und Neuerungen respektive Veränderungen den Zielgruppen kommunizieren, was somit zu den gewünschten Sicherheitseffekten führen soll.

Bei den Fahrsicherheitskursen streben wir ein besseres Verständnis unserer Kundschaft an und wollen gemeinsam mit den Fahrsicherheitskursveranstaltern

die Erarbeitung eines attraktiven Angebots unter dem Aspekt der Strassenverkehrssicherheit angehen. Die schulische Ausbildung wird weiterhin und konsequent auf die Ausrichtung «Kompetenzen» vorangetrieben, auch und gerade im Sinne der Nachhaltigkeit.

Zum ersten Mal wird 2020 das «FVS-Forum» durchgeführt. Die Tagung wird das übergeordnete Thema «Verhaltensänderung» beinhalten und dieses anhand der Thematik «zweirädriger Langsamverkehr» aufbereiten. Zielpublikum werden die Partnerorganisationen des FVS sowie weitere Wissensträger und Akteure sein. Das Forum ersetzt den bisherigen Expertenrat. Die erste Ausgabe findet Ende August in Aarau statt.

### **Schulwegkampagne «Kinder überraschen»**

Kinder gehören zu den gefährdetsten Verkehrsteilnehmenden. In den ersten Lebensjahren nimmt das Kind als Beifahrer im Auto und später als Fussgänger und Velofahrer am Strassenverkehr teil. In der Schweiz werden jährlich rund 2200 Strassenverkehrsunfälle mit Kindern unter 16 Jahren polizeilich registriert. Im Schnitt sterben 15 an den Unfallfolgen. Häufige Unfallursachen bei Kindern unter 14 Jahren sind mangelnde Aufmerksamkeit, leichte Ablenkbarkeit und fehlende Konzentrationsfähigkeit. Entwicklungsbedingt ist die Wahrnehmung eingeschränkt und das Bewusstsein für Gefahren ist erst im Alter von 8 bis 10 Jahren vollständig entwickelt. Kinder haben oft zu wenig Möglichkeiten, in ihrem Wohnumfeld unfallvermeidende Verhaltensweisen zu erlernen und einzuüben.



# ACHTUNG KINDER ÜBERRASCHEN



RECHNEN SIE  
MIT ALLEM



Ihre Polizei

bfu  
bpa  
upi

[doppelt-aufpassen.ch](http://doppelt-aufpassen.ch)

## BILAN PER 31. DEZEMBER

AKTIVEN	ANHANG		2019	2018
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		CHF	11 246 899.85	25 621 281.60
Festgelder		CHF	5 000 000.00	0.00
Wertschriften mit Börsenkurs		CHF	9 981 803.42	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1	CHF	12 557.55	32 284.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen		CHF	1 614 000.00	9 162 778.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>CHF</b>	<b>27 855 260.82</b>	<b>34 816 343.85</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Büroeinrichtungen/Installationen		CHF	13 307.00	17 743.00
EDV		CHF	1 509.00	3 019.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>CHF</b>	<b>14 816.00</b>	<b>20 762.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>CHF</b>	<b>27 870 076.82</b>	<b>34 837 105.85</b>

PASSIVEN	ANHANG		2019	2018
<b>FREMDKAPITAL</b>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	2	CHF	43 365.00	25 030.00
Kurzfristige Abgrenzung Projektaufträge		CHF	20 133 135.50	25 980 151.75
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>CHF</b>	<b>20 176 500.50</b>	<b>26 005 181.75</b>
Langfristige Abgrenzung Projektaufträge		CHF	732 000.00	3 414 514.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>CHF</b>	<b>732 000.00</b>	<b>3 414 514.00</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>CHF</b>	<b>20 908 500.50</b>	<b>29 419 695.75</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Fondsvermögen am 1. Januar		CHF	5 417 410.10	2 850 324.59
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		CHF	1 544 166.22	2 567 085.51
<b>Fondsvermögen am 31. Dezember</b>		<b>CHF</b>	<b>6 961 576.32</b>	<b>5 417 410.10</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>CHF</b>	<b>27 870 076.82</b>	<b>34 837 105.85</b>



## ERFOLGSRECHNUNG

BETRIEBSERTRAG	ANHANG		2019	2018
Unfallverhütungsbeiträge		CHF	18 775 547.22	19 190 686.95
Übriger Ertrag		CHF	189 350.00	614 484.00
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>		<b>CHF</b>	<b>18 964 897.22</b>	<b>19 805 170.95</b>

BETRIEBSAUFWAND	ANHANG		2019	2018
Aus- und Weiterbildung		CHF	- 9 363 243.00	- 8 464 395.00
Kampagnen und Aktionen		CHF	- 6 801 917.00	- 6 431 146.85
Unterstützung		CHF	- 495 900.00	- 1 838 906.00
Grundlagen		CHF	- 1 267 600.00	- 1 560 882.00
Auswärts vergebene Arbeiten		CHF	- 37 874.80	- 38 250.50
Personalaufwand		CHF	- 538 537.40	- 389 645.20
Übriger betrieblicher Aufwand	3	CHF	- 271 436.75	- 227 074.55
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>CHF</b>	<b>- 18 776 508.95</b>	<b>- 18 950 300.10</b>

<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>		<b>CHF</b>	<b>188 388.27</b>	<b>854 870.85</b>
-------------------------------	--	------------	-------------------	-------------------

JAHRESGEWINN/-VERLUST	ANHANG		2019	2018
Finanzertrag	4	CHF	2 251.55	7 947.60
Finanzaufwand	5	CHF	- 16 129.50	- 111 928.64
Periodenfremder Ertrag		CHF	13 696 555.90	18 161 955.70
<b>JAHRESGEWINN (+) / -VERLUST (-)</b>		<b>CHF</b>	<b>15 441 666.22</b>	<b>25 670 855.51</b>

Fonds für Verkehrssicherheit  
Bern, im März 2020

  
Der Präsident

  
Der Geschäftsführer

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

### UNTERNEHMEN, RECHTSFORM, SITZ

#### Unternehmen

Fonds für Verkehrssicherheit

#### Rechtsform

Öffentlich-rechtliche Anstalt

#### Sitz

Bern

#### Revisionsstelle

STG Revision AG (CHE-115.534.630, RAB Nr. 5040'308)

### ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

#### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

#### Wertschriften mit Börsenkurs

Die Wertschriften werden gesamthaft zum Kurswert gemäss Vermögensverzeichnis der Bank bewertet. Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr wird hierbei als Wertschriftenertrag oder Wertschriftenaufwand erfasst. Auf eine Einzelbewertung wird hier ver-

zichtet, da es sich um ein Portfolio handelt, welches als eine Anlage beurteilt wird.

#### Rückstellung für zugesprochene Beiträge für Projekte

Nach Genehmigung eines Projektes durch die Verwaltungskommission werden die gesamten bewilligten Kosten erfolgswirksam zurückgestellt. Nichtbeanspruchte Rückstellungen für zugesprochene Beiträge werden nach Projektabschluss erfolgswirksam ausgebucht und als periodenfremder Ertrag ausgewiesen.

#### Rückstellung für zugesprochene Beiträge für mehrjährige Projekte

Nach Genehmigung eines mehrjährigen Projektes durch die Verwaltungskommission werden die gesamten Kosten erfolgswirksam zurückgestellt. Die Kostentranche, welche zukünftige Geschäftsjahre betreffen, werden transitorisch abgegrenzt und dadurch erfolgsneutral zurückgestellt. Nichtbeanspruchte Rückstellungen für zugesprochene Beiträge für mehrjährige Projekte werden nach Projektabschluss erfolgswirksam ausgebucht und als periodenfremder Ertrag ausgewiesen.

#### Umsatzlegung

Die Unfallverhütungsbeiträge der Versicherungsgesellschaften werden mangels geeigneter Informationen mit einem Zeitverzug eines Quartals in der Buchhaltung erfasst, d.h. die Beiträge des 4. Quartals werden immer erst im Folgejahr verbucht.



**ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ  
UND ERFOLGSRECHNUNG**

ANGABEN		31.12.2019	31.12.2018
<b>1 Übrige kurzfristige Forderungen</b>			
Verrechnungssteuer	CHF	189.70	5 075.10
Mietkaution	CHF	25 009.80	25 009.80
Kontokorrent gegenüber Vorsorgeeinrichtung	CHF	-12 641.95	2 199.35
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>CHF</b>	<b>12 557.55</b>	<b>32 284.25</b>
<b>2 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>			
Noch nicht verrechnete Aufwendungen	CHF	30 245.00	15 190.00
Abgrenzungen für Ferienguthaben	CHF	13 120.00	9 840.00
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>CHF</b>	<b>43 365.00</b>	<b>25 030.00</b>
<b>3 Kurzfristige und langfristige Abgrenzung Projektaufträge</b>			
Bewilligte Beiträge für das Folgejahr	CHF	20 133 135.50	25 980 151.75
Bewilligte Beiträge für 2021 und länger	CHF	732 000.00	3 414 514.00
<b>Total Kurzfristige und langfristige Abgrenzung Projektaufträge</b>	<b>CHF</b>	<b>20 865 135.50</b>	<b>29 394 665.75</b>
<b>4 Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
Mieteaufwand Büroräumlichkeiten	CHF	51 817.15	52 240.20
Sachversicherungen	CHF	4 206.50	3 464.30
Gebühren und Abgaben	CHF	505.15	528.85
Büro- und Verwaltungsaufwand	CHF	214 907.95	170 841.20
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>271 436.75</b>	<b>227 074.55</b>
<b>5 Finanzertrag</b>			
Zinsertrag Flüssige Mittel	CHF	541.65	750.00
Wertschriftenertrag	CHF	0.00	6 722.00
Übriger Finanzertrag	CHF	1 709.90	475.60
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>2 251.55</b>	<b>7 947.60</b>
<b>6 Finanzaufwand</b>			
Kursdifferenzen	CHF	- 65 161.87	8 550.00
Zinsaufwand (Negativzins)	CHF	79 371.64	102 211.17
Depotgebühren/Bank- und Postspesen	CHF	1 919.73	1 167.47
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>16 129.50</b>	<b>111 928.64</b>

## 6 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der periodenfremde Ertrag entspricht den in den vergangenen Jahren zugesprochenen nicht in Anspruch genommenen Beiträgen.

### ÜBRIGE IM GESETZ VORGESEHENE ANGABEN

#### Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über zehn.

#### Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag

		31.12.2019	31.12.2018
Verpflichtung aus langfristigen Mietverträgen	CHF	70 453.60	128 092.60
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>70 453.60</b>	<b>128 092.60</b>



## GELDFLUSSRECHNUNG

GELDFLUSSRECHNUNG		2019	2018		
Ergebnis	CHF	1544166	2567086		
Abschreibungen	CHF	5946	8933		
Bildung (+)/Auflösung (-) Rückstellungen Projektaufträge/Kampagnen	CHF	-7159874	706811		
Bildung (-)/Auflösung (+) TA Kampagnen	CHF	7548778	1407506		
Auflösung Rückstellungen nicht beanspruchte Beiträge	CHF	-1369656	-1816196		
Nicht realisierter Kursgewinn (-)/Kursverlust (+)	CHF	-57866	8550		
Cash Flow/Cash Drain	CHF	511494	2882690		
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen	CHF	4885	8480		
Zunahme (+)/Abnahme (-) kurzfristiges Fremdkapital (inkl. TP)	CHF	33176	38061	-1166	7314
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	CHF	549556	2890004		
<b>Investitionen</b>					
Desinvestitionen	CHF	0	0		
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	0	0		
<b>Finanzierung</b>					
Zunahme (-)/Abnahme (+) Finanzanlagen*	CHF	-14923938	1000000		
Mittelfluss aus Finanzierung	CHF	-14923938	1000000		
Zunahme/Abnahme flüssige Mittel	CHF	-14374382	3890004		

\* Umlage Barmittel in Finanzanlagen; Abbau von Negativzinsen

An die Verwaltungskommission des

Fonds für Verkehrssicherheit (FVS)  
Monbijoustrasse 43  
3005 Bern

Bern, 21. Februar 2020

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS), Bern, für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr 2019 geprüft. Die ordentliche Revision der Vorjahreszahlen ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 27. März 2019 hat diese ein eingeschränktes Prüfungsurteil zur Erhebung und Überweisung der Unfallverhütungsbeiträge abgegeben.

### *Verantwortung der Verwaltungskommission*

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Fondsreglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



## *Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil*

Nach der Gesetzgebung über die Versicherungsaufsicht überwacht die Finanzmarktaufsicht (FINMA) die Erhebung und Überweisung der Unfallverhütungsbeiträge. Deren Bericht liegt aufgrund der festgelegten Terminvorgaben jeweils erst nach Genehmigung der Jahresrechnung des FVS vor, da die Berichterstattung der Versicherungsgesellschaften an die FINMA gemäss Gesetz bis zum 30. April des Folgejahres erfolgen kann und die Kontrollen der Aufsichtsbehörde erst nach diesem Datum durchgeführt werden.

## *Eingeschränktes Prüfungsurteil*

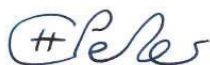
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme der möglichen Auswirkungen des im Absatz "Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil" dargestellten Sachverhalts dem schweizerischen Gesetz und dem Fondsreglement.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung, trotz vorstehender Einschränkung, zu genehmigen.

STG Revision AG



Christine Perler  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Philipp Akeret  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung 2019 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang

## PROJEKTE 2019

EMPFÄNGER	PROJEKTNAME	BETRAG	
<b>1. AUS- UND WEITERBILDUNG</b>			
<b>1.1 Ausbildung</b>			
Am Steuer Nie (ASN)	Be my angel	CHF	350 000
Am Steuer Nie (ASN)	Echt cool	CHF	240 000
Am Steuer Nie (ASN)	SimuScooter - Party ohne Crash	CHF	100 000
ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband	Verkehrserziehung an Schulen/ Unfallprävention «Toter Winkel»	CHF	91840
ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband	Unfallprävention «Toter Winkel»/ Schulungsmaterial 2020	CHF	18 800
Automobil Club Schweiz (ACS)	Aktion «Weisser Rabe» - Lektion «Reaktion!»	CHF	90328
Automobil Club Schweiz (ACS)	Aktion «Weisser Rabe» - Lektion «Augen auf!»	CHF	299120
Automobil Club Schweiz (ACS)	Lehrplan 21 Ausbildungstage für Verkehrsinstruktoren	CHF	79904
Automobil Club Schweiz (ACS)	Routinier - Fahren mit Weitblick	CHF	2098858
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Veloprüfungen	CHF	250 000
ckt GmbH	Null auf 100	CHF	359960
DiCo Consulting	Poinzz	CHF	200 000
Geschäftsstelle FVS	Plattform Verkehrsbildung	CHF	130 000
Pro Velo Schweiz	Velosicherheitskurse	CHF	450 000
Pro Velo Schweiz	Défi vélo	CHF	216 000
Pro Velo Schweiz	Défi vélo Leiteraus- und weiterbildung	CHF	22 000
Pro Velo Schweiz	Funktionalitätskontrollen von Velos	CHF	124 640
Pro Velo Schweiz	Broschüre Velofahren will gelernt sein	CHF	33 328
Ricerca Aggiornamento Sicurezza Stradale (RASS)	Verkehrssicherheitsveranstaltungen	CHF	104 720
Road Cross Schweiz	Unfallprävention für junge Erwachsene - Deutschschweiz	CHF	744 400
Road Cross Schweiz	Unfallprävention für junge Erwachsene - Westschweiz	CHF	151 400
Rundum mobil	Mobil sein und bleiben	CHF	58 050
Swiss Cycling	Bikecontrol	CHF	89 000
Touring Club Schweiz (TCS)	Education routière 9-14 ans	CHF	413 600
Touring Club Schweiz (TCS)	Education routière 4-8 ans	CHF	204 000
Touring Club Schweiz (TCS)	Prévention des accidents pour les 15 ans et +	CHF	150 400
Touring Club Schweiz (TCS)	Patrouilleurs scolaires (équipement et brochure)	CHF	57 600

EMPFÄNGER	PROJEKTNAME	BETRAG	
Touring Club Schweiz (TCS)	Seat Belt Anhänger «Gurtschlitten»	CHF	23200
Touring Club Schweiz (TCS)	Corso di educazione per le scuole degli apprendisti	CHF	80000
Touring Club Schweiz (TCS)	Play4safety - Pilot «Tatort Schulweg»	CHF	19280
Touring Club Schweiz (TCS)	Piste d'entrainement pour cyclistes (Gymkhana)	CHF	77600
Touring Club Schweiz (TCS)	Événements de sécurité routière	CHF	91200
Touring Club Schweiz (TCS)	Journée suisse d'Education routière	CHF	68000
Touring Club Schweiz (TCS)	Jardins de criculation	CHF	68000
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Sécurité du chemin de lécole (Suisse romande et tessin)	CHF	312500
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Nachdruck und Versand	CHF	37760
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Zu Fuss zur Schule	CHF	175040
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Sensibilisierung beim E-Bike-Kauf	CHF	83960
<b>Zwischentotal Ausbildung</b>		<b>CHF</b>	<b>8164488</b>
<b>1.2 Weiterbildung</b>			
Verkehrssicherheitsrat (VSR)	Freiwillige Weiterbildung und Qualitätssicherung	CHF	274305
Verkehrssicherheitsrat (VSR)	Rückerstattungen Fahrsicherheitskurse	CHF	924450
<b>Zwischentotal Weiterbildung</b>		<b>CHF</b>	<b>1198755</b>
<b>TOTAL AUS- UND WEITERBILDUNG</b>		<b>CHF</b>	<b>9363243</b>

## 2. KAMPAGNEN UND AKTIONEN

### 2.1 Kampagnen

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Schulwegkampagne 2019-2021	CHF	1386000
Touring Club Schweiz (TCS)	Kampagne Sichtbarkeit «Made Visible»	CHF	2464264
Diverse Empfänger	Evaluation Kampagne «Sichtbarkeit»	CHF	398000
<b>Zwischentotal Kampagnen</b>		<b>CHF</b>	<b>4248264</b>



EMPFÄNGER	PROJEKTNAME	BETRAG	
<b>2.2 Aktionen</b>			
Automobil Club Schweiz (ACS)	Informationskampagne 70/75 Jahre	CHF	1201656
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Sicherheitsdelegierte in den Gemeinden	CHF	750 000
Geschäftsstelle FVS	Neue Sujets Mahnwände	CHF	50 000
Nez Rouge	Opération Nez Rouge	CHF	87 000
Touring Club Schweiz (TCS)	Produktion/Verteilung Triki	CHF	422 000
Verkehrssicherheitsrat (VSR)	Mahnwandbewirtschaftung	CHF	42 997
<b>Zwischentotal Aktionen</b>		<b>CHF</b>	<b>2 553 653</b>
<b>TOTAL KAMPAGNEN UND AKTIONEN</b>		<b>CHF</b>	<b>6 801 917</b>
<b>3. UNTERSTÜTZUNG</b>			
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Schüler- und Erwachsenenpatrouilleure und Pedibus (Versicherung)	CHF	21 200
Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)	Wissensvermittlung Änderungen landwirtschaftlicher Strassenverkehr	CHF	31 920
Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)	Kalender landwirtschaftlicher Strassenverkehr	CHF	143 800
Pro Velo Schweiz	Erweiterung Intranet Défi vélo	CHF	81 180
Rundum mobil	E-Bike-Fahrkurse 2.0	CHF	42 800
Touring Club Schweiz (TCS)	Groupes d'experts ER	CHF	28 800
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Mehr Sicherheit für Seniorinnen und Senioren als zu Fussgehende	CHF	68 200
Verkehrsclub Schweiz (VCS)	Mobilité seniors	CHF	78 000
<b>TOTAL UNTERSTÜTZUNG</b>		<b>CHF</b>	<b>495 900</b>
<b>4. GRUNDLAGEN UND FORSCHUNG</b>			
Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)	Wissensmanagement	CHF	1 057 600
Geschäftsstelle FVS	Evaluation Fahrssicherheitskurse	CHF	150 000
Geschäftsstelle FVS	FVS Forum	CHF	60 000
<b>TOTAL GRUNDLAGEN UND FORSCHUNG</b>		<b>CHF</b>	<b>1 267 600</b>
<b>GESAMTTOTAL 2019</b>		<b>CHF</b>	<b>17 928 660</b>

## VERWALTUNGSKOMMISSION 2019



Von links nach rechts: Marion Doerfel, Anita Brechtbühl, Joël Favre, Regula Hartmann, Volker Fröse, Cristiano Canova, Valesca Zaugg, Hans Koller, Martina Menn, Damian Meier.

Volker Fröse, Stabschef Verkehr Bundesamt für Strassen	Präsident
Adrian Leuenberger, Chef Schadenzentrum VBS	Vizepräsident
Anita Brechtbühl, Leiterin Verkehrssicherheit Automobil Club der Schweiz	
Cristiano Canova, Capo Sezione della Circolazione del Cantone Ticino	
Marion Doerfel, Professorin für Verkehrswesen Berner Fachhochschule	
Joël Favre, Défense des intérêts Fédération suisse des aveugles et malvoyants FSA	
Regula Hartmann, Leiterin Bildung/Betrieb/Sport Beratungsstelle für Unfallverhütung	
Hans Koller, alt Generalsekretär strasseschweiz	
Damian Meier, Kommandant Kantonspolizei Schwyz	
Martina Menn, Mitglied Schweizerische Vereinigung Verkehrspsychologie	
Valesca Zaugg, Präsidentin Road Cross Schweiz	

## GESCHÄFTSSTELLE 2019

Dieter Lüthi	Geschäftsführer
Heinz Roth	Stv. Geschäftsführer
Nina Stupan	Projektleiterin

## FORSCHUNGSARBEITEN UND PUBLIKATIONEN (SEIT 2015)

<b>Sicherheitsdossier «Beeinträchtigte Fahrfähigkeit von Motorfahrzeuglenkenden»</b>	Dezember 2019	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Wirksamkeit von freiwilligen Motorradkursen»</b>	Dezember 2019	bfu, Bern
<b>SINUS-Report 2018</b>	September 2019	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Menschliche Fehler im Strassenverkehr aus psychologischer Sicht»</b>	Juli 2019	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Kurzanalyse Visuelle Orientierung im Strassenverkehr»</b>	Oktober 2018	bfu, Bern
<b>SINUS-Report 2017</b>	September 2018	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Kurzanalyse Einfluss durch Passagiere»</b>	Juli 2018	bfu, Bern
<b>Sicherheitsdossier «Sicherheit von Jugendlichen im Strassenverkehr»</b>	Mai 2018	bfu, Bern
<b>Schlussbericht Automatisiertes Fahren: Auswirkungen auf das Unfallgeschehen</b>	Mai 2018	EBP Schweiz, Zürich
<b>Faktenblatt «Gefahren durch die Handynutzung im Langsamverkehr»</b>	November 2017	bfu, Bern
<b>SINUS-Report 2016</b>	September 2017	bfu, Bern
<b>Sicherheitsdossier «Sicherheit von Kindern im Strassenverkehr»</b>	Juni 2017	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Geräuscharmheit von Elektrofahrzeugen»</b>	Mai 2017	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Lieferwagen»</b>	Dezember 2016	bfu, Bern
<b>Evaluation eines Crash-Recorder als Instrument der Unfallprävention</b>	Oktober 2016	bfu, Bern
<b>Sinus-Report 2015</b>	September 2016	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Arbeitswege und Berufsfahrten»</b>	Juli 2016	bfu, Bern
<b>Sicherheitsdossier «Sicherheit älterer Verkehrsteilnehmer»</b>	Januar 2016	bfu, Bern
<b>Soziale Ungleichheit und Nichtberufsunfälle in der Schweiz</b>	Dezember 2015	bfu, Bern
<b>Sinus-Report 2014</b>	September 2015	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Schockkampagnen»</b>	November 2015	bfu, Bern
<b>Faktenblatt «Fahrradhelm»</b>	Juni 2015	bfu, Bern
<b>Fahrassistenzsysteme – Wirkungsanalyse und Informationskonzept</b>	März 2015	AGU, Zürich
<b>Sicherheitsdossier «Personenwagen-Lenkende und -Mitfahrende»</b>	März 2015	bfu, Bern





# RAPPORT D'ACTIVITÉ 2019

Fonds für Verkehrssicherheit  
Fonds de sécurité routière  
Fondo di sicurezza stradale





## RAPPORT D'ACTIVITÉ FSR 2019

L'exercice 2019 a effectivement apporté tous les changements auxquels s'attendait le Fonds de sécurité routière. En appliquant sa nouvelle stratégie, la Commission administrative a ouvert la voie à une collaboration plus étroite avec l'Office fédéral des routes (OFROU) dans le but d'attribuer et d'engager de manière encore plus ciblée les moyens financiers du FSR en fonction des thèmes forts découlant du développement des accidents de la route. La Commission administrative a donc donné son feu vert au lancement de tous les projets qui seront définis et réalisés durant les années 2020 à 2022 de concert avec les partenaires du FSR. En outre, la période de fonction de la Commission administrative élue en 2016 est arrivée à son terme. Le nombre de membres a été porté de 12 à 15 en vue de la nouvelle période 2020-2023. Adrian Leuenberger, vice-président et représentant de la Confédération, et Hans Koller, représentant de la Fédération routière suisse, ont quitté la Commission administrative. Celle-ci a été complétée par une représentante de la branche des assurances, trois représentants d'associations des transports et d'intérêts (à chaque fois un représentant des usagers motorisés de la route, de la mobilité douce et d'un groupement d'intérêts des seniors) ainsi que par un représentant des sciences de la communication. La Commission administrative comptera donc cinq nouveaux membres à partir de 2020. Un siège est encore vacant, mais il sera occupé dans les plus brefs délais par une représentante/un représentant de la Confédération.

Le FSR a investi une fois de plus en 2019 la majeure partie de ses ressources financières dans les deux champs d'activité « Formation et perfectionnement » ainsi que « Campagnes et actions ». Dans le domaine de la formation, l'adaptation au PER (Plan d'études romand et Tessin) et aux plans d'études 21 (Suisse alémanique) introduits entre-temps s'est poursuivie. Toutes les demandes de soutien concernant la scolarité obligatoire doivent désormais être axées sur les objectifs et compétences visés par les plans d'études. Cette adaptation n'a pas encore été possible en 2019 pour tous les demandeurs et toutes les demandes, mais ce processus sera définitivement terminé en 2020. Les demandeurs du groupe cible 16+ (post-scolarité obligatoire, donc écoles professionnelles et gymnases) ne sont plus concernés, mais ils seront tout de même alignés, dans la mesure où c'est judicieux, sur les objectifs et compétences précités. Ces programmes comprennent en outre des thèmes supplémentaires comme la conduite sous l'emprise de l'alcool, de drogues et de médicaments ainsi que la vitesse, la distraction et d'autres risques. Un grand projet a été lancé durant l'exercice écoulé dans le domaine de la formation facultative (cours de conduite). Il s'agissait, d'une part, d'évaluer les raisons incitant les conducteurs à ne pas suivre des cours et, d'autre part, de définir, voire de créer des offres répondant de manière optimale aux besoins de la clientèle. Le nombre de participants aux cours de sécurité routière est en effet toujours en baisse. Ce développement ne touche pas seulement la formation subventionnée par le FSR. Le recul est surtout per-



**ESPACE  
OU ÇA  
CASSE.**

**BIKE  
XPERTS**  
NOUVELLE SÉRIE WEB

**STAYIN-ALIVE.CH**

**Formation et sensibilisation «BikeXperts»**

Le plaisir de rouler ne doit donc pas faire oublier aux motocyclistes les dangers de la circulation. Ils peuvent souvent se protéger eux-mêmes en anticipant et en conduisant avec

**SOIS  
MALIN:  
COUPE  
LES  
GAZ!**

**BIKE  
XPERTS**  
NOUVELLE SÉRIE WEB

**STAYIN-ALIVE.CH**

prudence. Par exemple, le motard ne doit se fier qu'à lui-même et savoir renoncer à la priorité si nécessaire. En effet, il reste toujours plus vulnérable qu'une voiture.





#### Campagne « Made Visible »

La campagne principale a pour objectif d'établir le label « Made Visible » pour des vêtements qui sont à la fois à la mode et bien visibles. Des castings ont lieu à cet effet au sein de la population afin de trouver pour les affiches des visages authentiques qui interpellent tout un chacun. Diverses actions sont de surcroît prévues dans le contexte du thème « Visibilité ».

ceptible dans les cours pour conducteurs motorisés (voitures de tourisme et motos) ainsi que pour les usagers de bicyclettes et de vélos électriques. Nous nous efforçons d'inverser cette tendance grâce à de nouveaux produits et en offrant aux conducteurs une formation à la fois intéressante et enrichissante. L'évaluation complète de tous les cours de conduite ainsi que la création de nouvelles offres seront terminées en 2020, puis les résultats seront appliqués.

Dans le secteur des campagnes, l'action portant le nom « Made Visible » a été bouclée fin 2019. Ce projet réalisé dans le sens d'une campagne de marque ne visait pas à modifier le comportement des usagers de la route en recourant à des activités médiatiques et de relations publiques, mais le but était bien plus d'attirer moyennant une marque indépendante l'attention des usagers de la route sur le sens et le but de l'utilisation de matériaux réfléchissant dans le trafic routier. Cette campagne a été menée au niveau suisse via internet et les médias sociaux, par le biais d'activités organisées avec des partenaires et des actions de relations publiques ainsi que d'événements régionaux et locaux. La nouvelle campagne « Attention: un enfant ça surprend! (il faut tout prévoir!) » a été lancée durant la deuxième moitié 2019. Connue désormais dans toute la Suisse, cette campagne de sécurité routière s'adresse, d'une part, aux conducteurs de véhicules (Attention: un enfant ça surprend!) et, d'autre part, aux parents d'enfants entrant dans la scolarité obligatoire. Compte tenu du nombre heureusement faible d'accidents à ce niveau, il s'agit là sans doute d'une des campagnes de sécurité routière les plus efficaces.





Le FSR a également assumé sa tâche d'information (mandat de la Confédération) durant l'exercice écoulé en veillant notamment à une information complète des seniors qui ont atteint l'âge de septante ans en 2019. Motif : l'âge pour les examens périodiques de contrôle par un médecin-conseil des personnes conduisant des véhicules a été porté de 70 à 75 ans. Cette nouvelle réglementation est entrée en vigueur le 1.1.2019. Toutes les personnes ayant atteint l'âge de 70 ans durant l'exercice écoulé ont reçu une lettre les informant sur cette nouveauté et leur expliquant les moyens de conserver leur aptitude à conduire. Cette action sera poursuivie en 2020 et évaluée, comme ce fut également le cas en 2019. La marche à suivre en matière d'information sera définie en fonction des résultats de cette évaluation.

Le secteur des bases scientifiques comprend la gestion des connaissances initiée par la CA FSR. Celle-ci a été réalisée la dernière fois en 2019 en fonction des trois piliers que sont le rapport Sinus, les dossiers de sécurité et les fiches d'information. Un rapport Sinus plus complet et deux fiches d'information seront commandés en 2020 alors que l'on renoncera aux dossiers de sécurité. D'autres études seront demandées selon les besoins dans les différentes thématiques. La gestion des connaissances comprend aussi l'évaluation des campagnes, actions et projet individuels qui ont été commandés par la Commission administrative.



#### Panneaux avertisseurs

Les bandes dessinées, qui frappent par leurs messages brefs et faciles à mémoriser comme « grisé? », « fatigué? » ou « craintif? », décoreront dans les années à venir les panneaux avertisseurs du CSR. Imprimées directement sur les panneaux, elles sont visibles si aucune autre campagne de prévention n'y est affichée.



## PERSPECTIVES 2020

Le FSR a décidé de ne pas lancer de campagne nationale en 2020, si bien qu'il n'y aura certainement pas de campagne au niveau suisse avant 2021. Il soutiendra en revanche l'OFROU dans la communication des diverses modifications et innovations légales. Le FSR continuera donc de définir des mandats d'information et de les attribuer à ses organisations partenaires afin que celles-ci informent le plus complètement et le plus rapidement possible leurs groupes cibles sur les innovations et les changements pour obtenir les effets escomptés en termes de sécurité routière.

S'agissant des cours de conduite, nous cherchons à mieux en faire comprendre leur utilité par notre clientèle. A cet effet nous préparerons de concert avec les

organiseurs de cours de conduite une offre à la fois attractive pour les participants et utile à la sécurité routière. Nous continuerons d'adapter systématiquement la formation scolaire au principe des «compétences» dans l'idée surtout de la durabilité.

Le «Forum FSR» aura lieu pour la première fois en 2020. Ce congrès sera placé sous le thème de la «modification des comportements» qui sera concrétisé dans la perspective de la «mobilité douce à deux roues». Les organisations partenaires du FSR ainsi que les dépositaires de connaissances et les acteurs formeront le public cible de cette manifestation. Ce Forum remplace le Conseil d'experts engagé jusqu'ici. La première édition aura lieu fin août à Aarau.

### **Campagne scolaire «Un enfant, ça surprend»**

Les enfants font partie des usagers de la route les plus vulnérables. Durant les premières années de sa vie, l'enfant participe à la circulation routière comme passager en voiture, puis comme piéton et cycliste. Chaque année en Suisse, la police enregistre près de 2200 accidents de la circulation impliquant des enfants jusqu'à 16 ans. En moyenne 15 d'entre eux sont mortels.

Les principales causes d'accidents chez les enfants de moins de 14 ans sont le manque d'attention, la distractibilité et une faculté de concentration lacunaire. Pour des raisons de développement, la perception des dangers est limitée. Ce n'est qu'à l'âge de 8 à 10 ans qu'ils prennent complètement conscience des dangers. Les enfants n'ont souvent pas assez la possibilité d'apprendre et d'exercer les comportements permettant de prévenir des accidents dans leur environnement.



# ATTENTION UN ENFANT, ÇA SURPREND



## SOYONS PRÊTS À RÉAGIR



Votre police

bfu  
bpa  
upi

[doublement-prudents.ch](http://doublement-prudents.ch)